Kiss-Kiss

Von LadyBlack

Kapitel 18:

Kapitel 18

Nach 1 ½ Stunden hatte Ranma den ganzen Garten von Nora gegossen, er fluchte nicht, weil es so lange gedauert hatte sondern er hätte sogar noch gerne weiter gegossen.

"Du bist ziemlich flink" trat Nora neben ihn.

"Mhhh" antwortete Ranma nur und zupfte, in der Hocke, ein bisschen Unkraut.

Nora schmunzelte nur.

"Ich werde morgen verreisen"

Ranmas Ohren lauschten Noras Worten und so fragte er:

"Wohin haust du ab?"

"Ich fliege nach Deutschland, Enkel besuchen" sprach sie ruhig.

"Und wer kümmert sich um den Garten??" fragte Ranma, mit einem leichten Unterton von Traurigkeit in der Stimme.

"Niemand"

"Dann übernehme ich das" sagte Ranma und stand auf.

"Ich habe gehofft, dass du das tust" sprach sie und legte ihm einen Schlüssel in die Hand.

"Er gehört dir, Sorge dafür das mein Garten genauso gut aussieht wie jetzt."

Ranma nickte und steckte den Schlüssel ein, auf dessen Anhänger "Nora" stand.

"Dann viel Spaß in Deutschland und bring mir was mit" grinste Ranma und machte sich Richtung Ausgang.

"Mal sehen" antwortete Nora nur und ging wieder zu ihrem Schaukelstuhl.

[Er wird sich gut um den Garten kümmern, da bin ich mir sicher, ich habe den Eindruck, das er hier seine Ruhe findet] dachte sich Nora lächelnd und betrachtete den Abendhimmel.

Ranma sprang nicht, sondern lief nach Hause. Als er Daheim ankamm, hörte er aufgeregte Stimmen diskutieren und als er den Raum betrat, wurden Nabiki, Genma und Soun leise.

Ranma schaute sie nur kurz fragend an und lief zu Kasumi in die Küche.

"Wenn du Hunger hast, ist noch etwas da" sprach Kasumi, während sie etwas

umräumte.

"Danke, hab schon gegessen"

"So?? Wo denn?"

"Bei einer Freundin" antworte Ranma und holte sich einen Milch aus dem Kühlschrank.

[Wenn ich Reich werden will, darf ich Akane nicht mehr für mich arbeiten lassen, also gebe ich ihr einfach nichts mehr, wenn sie nichts für mich tut, kann sie die Bilder auch nicht verlangen] dachte sich Nabiki hinterhältig und rechnete die Kosten für die geheime geplante Hochzeit aus.

Ranma nahm sich die ganze Tüte Milch und lief mit dieser in sein Zimmer.

[Seit ich es ihr gesagt habe, habe ich sie noch nicht gesehen. Ob ich zu ihr sollte??]

Ranma blieb vor seiner Zimmertür stehen und drehte sich in Richtung Akanes Zimmer.

[Würde mich interessieren, wo Ranma ist] dachte sich Akane, während sie ihr Zimmer umdekorierete.

Ranma ging zu Akanes Tür und blieb vor dieser stehen.

[Soll ich?]

"Ich hab gar nichts mehr zum trinken, hier" murmelte Akane vor sich hin und öffnete ihre Zimmertür.

"Ranma" sagte sie überrascht.

Ranma lächelte leicht unsicher und verlegen und kratzte sich mit der freien Hand am Kopf.

"Hi..." kam es aus seinem Mund.

"Hi...." kam es aus ihrem Mund.

"Durst??" fragte Ranma und hielt ihr die Tüte Milch entgegen.

[Gute frage...] dachte sich Ranma

"...Da..danke." antworte Akane und nahm sich die Tüte Milch, wobei sich ihre Hände berührten. Akane lief knall rot an und nahm sich mit leicht zittriger Hand die Tüte.

[Obwohl sie schon auf mir gelegen ist, werde ich immer noch rot, wenn sich unsere Hände berühren..] dachte sich der schwarzhaarige Junge, dessen Kopf eher einer Tomate glich.

Mit zittriger Hand trank führte sie die Tüte zu ihren Lippen und trank die halbe Tüte auf EX leer. Ranma schaute sie leicht baff an und schmunzelte als Akane die Tüte wieder ablegte und heftig ausatmet.

Akane schaute verlegen zur Seite und reichte Ranma die Tüte wieder, ohne ihm direkt in die Augen zu schauen. Ranma nahm die Tüte wieder an sich, trank den Rest der Milch aus und wischte sich den Mund ab. Als die Tüte leer war, zerquetschte er sie in der einen Hand und schaute Akane an. Sie blickte ebenfalls zu Ranma und so trafen sich deren Blicke.

"Du hast da was...." sagte Ranma leise und näherte sich Akane. Diese war wie versteinert und blickte nur in Ranmas tief braunen Augen.

Er näherte sich ihr bis auf wenige Zentimeter und wischt mit der freien Hand ihren kleinen Milchbart über der Lippe weg. Während er das tat, stieg ihr ein Geruch von Blumen und Grünzeug in die Nase. Akanes Wangen liefen bei dieser zärtlichen

Berührung rötlich an und sie stotterte ein "Danke" vor sich her.

"Gern geschehen" hauchte er ihr ins Ohr und ging mit der zerquetschten Milchtüte die Treppen wieder runter. Akanes Herz klopfte wie wild, es war dabei ihr aus der Brust zuspringen. Wie ein Zombie, drehte sie sich um, ging in ihr Zimmer, schloss die Tür und rutschte an dieser herunter.

[Mein Herz klopft wie verrückt, ich hoffe er spielt nicht mit mir. Er roch so gut nach Blumen] dachte sie sich aufgewühlt und lehnte ihren Kopf an die Tür zurück. Ranma ging derweilen, die Treppen runter, schleppte sich in die Küche und warf die Milchtüte in den Abfall.

"Du hattest aber Durst" lächelte ihn Kasumi an.

Ranma nickte nur und ging an Kasumi vorbei. Als Ranma an Kasumi vorbei ging, stieg auch ihr sein Duft in die Nase.

Als er wieder aus der Küche gehen wollte, hielt sie ihn kurz fest und schnupperte an seinem Hals.

"Ist das ein neues Parfüm?? Du riechst so gut nach Blumen"

Ranma grinste leicht geheimnisvoll und sagte: "Ist kein Parfüm"

Mit diesen Worten ging er aus der Küche, zog beim laufen sein T-Shirt aus und ging in den Dojo.

"Haben wir alles??" flüsterten Nabiki und Genma gleichzeitig.

"Denke schon. Es ist schon recht spät, lasst uns morgen die Planungen weiter machen, dann können wir alles organisieren und bestellen." sagte Soun voller Vorfreude.

Kasumi räumte den letzten Topf auf, wünschte den Planern Gute Nacht und ging in ihr Zimmer.

"Ich bin dann auch mal schlafen, bis morgen" sagte Nabiki und huschte auch in ihr Zimmer.

Die zwei Väter, wünschten sich gegenseitig Gute Nacht und verschwanden dann jeweils in ihre Gemächer.

Im Dojo angekommen, trainierte Ranma etwas, nach 2 Stunden hatte er genug und schleppte sich erschöpft in sein Zimmer. Dort angekommen, suchte er sich eine Boxershorts raus und schleppte sich ins Bad.

gähn "Bin ich müde..." murmelte Akane vor sich hin und lies sich auf ihr Bett fallen.

Ranma schlief beinahe ein beim Duschen, doch als das Wasser zu spinnen begann und auf kalt umstellte, war er wieder wach...

Nach dem er sich wieder in einen Jungen verwandelt hatte, trocknete er sich ab, cremte sich ein, zog sich eine Boxershorts an und stampfte wieder mit seinen Klamotten aus dem Bad. Auf dem Weg in sein Zimmer, fiel ihm der Schlüssel von Nora aus der Hosentasche, was er gar nicht bemerkte.

2 Minuten später, war Ranma in seinem Bett und im Land der Träume.

"Ich bin müde kann aber nicht schlafen!!" *murmelte Akane wütend vor sich hin. [Was mache ich jetzt?? Vielleicht ein Glas Milch trinken??] bei diesem Gedanke, kam ihr wieder das Ereignis mit Ranma und der Milchtüten ein. Sie wurde verlegen und wuschelte ihren Kopf vor lauter kribbeln im Bauch in das Kissen.

[So kann ich schon recht nicht schlafen, ich mach mir einen Tee] dachte sie sich, stand auf und schlich sich auf den Gang.

"Ohh, was ist denn das??" fragte sie sich, als sie einen Schlüssel, mit dem Anhänger "Nora" auf dem Flur entdeckte.

Sie hob den Schlüssel auf, steckte ihn in ihre Brusttasche und lief in die Küche herunter. Dort angekommen, hatte sie keine Lust mehr auf einen Tee und schlich die Treppen wieder hoch in ihr Zimmer. Den Schlüssel legte sie auf ihre Kommode neben ihrem Bett und wuschelte sich selbst unter die Decke. Einige Minuten später, war auch sie ins Land der Träume hinübergeglitten und so war es still im Hause Tendo.

Am nächsten Morgen als Kasumi aufwachte, war sie nicht als erstes Wach, sondern Genma, Soun und Nabiki saßen schon im Wohnzimmer und telefonierten was das Zeug hält.

"Nabiki du hast Schule.....warum bist du denn schon so früh wach??"

"Einfach so" antwortete ihre jüngere Schwester und mit dieser Antwort, zwar nicht wirklich zufrieden, aber zu müde um nach zu forschen, ging sie in die Küche.

"Der Lieferant hat die Blumenlieferung bestätigt" sagte Nabiki.

Akane wurde von ihrem Wecker aus ihrem schönen Traum mit Ranma geweckt und stand etwas mürrisch auf. Sie zog sich an, wusch sich, schnappte sich ihre Schultasche und lief runter zur Rest ihrer Familie.

"Guten Morgen" sagte sie und setzte sich an den Tisch.

Als Akane den Raum betrat, wurden Genma, Nabiki und Soun sofort ruhig, sie linste nur ab und zu, zu ihr hinüber und tuschelten untereinander. Akane blickte nur verwirrt zu den dreien und freute sich aufs Frühstück.

"Akane, kannst du Ranma wecken?" rief ihre große Schwester aus der Küche.

"Ja" antwortete sie brav, erhob sich und lief in Ranma Zimmer.

Genma, Soun und Nabiki, kicherten hinter ihrem Rücken, als sie zu Ranma hoch lief.

Vor Ranmas Zimmer angekommen, holte sie tief Luft und öffnete mit einem Schwung die Tür.

Nabiki, Genma und Soun schlichen Akane her und als sie sahen, das sie Ranmas Zimmer betrat, klatschten alle drei 6 mal in die Hände.

Akanes Lippen leuchteten blau und sie wurde durch eine unsichtbare Macht auf Ranma geschubst und landete mit ihren Lippen auf deren des schlafenden.

In der Tür lachten sich Soun, Nabiki und Genma kaputt. Nabiki rollte sich schon am Boden vor lachen und Genma kamen die tränen. Während Akane wegen dem Fluch noch an Ranmas Lippen hang, wachte dieser so langsam auf. Als erstes sah er die

strahlend blauen Augen seiner Verlobten, als er die warmen süßen Lippen von ihr richtig wahr nahm, dann noch das Lachen im Hintergrund hörte, war ihm alles klar.

[Idioten] dachte e sich und legte seine Arme um Akane.

Das Lachen, wurde mehr zu einem kichern. Der Fluch hatte seine Verwirkung verloren und so löste sich Akane von ihrem schwarzhaarigen Verlobten und schaute ihn verlegen an.

"NOCHMAL!!" schrie Nabiki im Hintergrund und klatschte mehrmals in die Hände. Akane wurde wieder zu ihrem Verlobten runter gezogen und so landeten ihre Lippen erneut aufeinander.

"Kommt ihr zum Essen??" fragte Kasumi, wähen sie die Treppen hoch kam
"Ihr habt doch heute wieder Schule" fügte sie hinzu und wurde halb von Genma, ihrem Vater und ihrer kleineren Schwester überrannt, die die Treppen runter stürmten. Ohne nach Akane und Ranma zu sehen, machte sie auf dem Absatz kehrt und folgte den anderen dreien.

Nach wenigen Augenblicken ließ der Fluch von Akane und Ranma ab und beide schauten sich in die Augen.

"Wenn du mich jeden Tag so wecken möchtest, habe ich nichts dagegen" sagte Ranma mit einem frechen grinsen und zwinkerte Akane zu.

Diese wurde noch röter im Gesicht, als sie schon war und ging von ihm runter.

"Wir...wir kommen zu....wir kommen zu spät, beeil dich" sagte sie leicht stotternd und "flüchtete" aus seinem Zimmer, die Treppen hinunter.

Unten am Tisch, erwarteten sie ein breit grinsender Genma, Soun und eine schadenfroh grinsende Nabiki. Sie versuchte die drei zu ignorieren, doch es funktionierte nicht so recht. So konzentrierte sie sich auf ihre Frühstück und als sie fertig war, stand sie eilig auf, schnappte sich ihre Schultasche und war im Inbegriff zu gehen.

"Wartest du nicht auf Ranma??" fragte sie Kasumi

"Der braucht so lange, er weis ja wo die Schule ist" sagte sie ohne sich umzudrehen und verließ das Tendo Anwesen.

"Ich komme, ich komme, ich komm" stürmte Ranma chaotisch die Treppe runter und wollte raus rennen.

"Deine Schultasche.." sagte Kasumi nur und diese zwei kleinen Worten, ließen Ranma wieder hoch in sein Zimmer rennen. In der Zeit wo Ranma hoch rannte, schmierte Kasumi ihrem zukünftigen Schwager ein Brot mit Marmelade und reichte es ihm, als er mit der Schultasche, an ihr vorbei stürmte.

"Puhhhhh" atmete Akane laut aus und war nicht mehr weit entfernt von der Schule.

[Warum hat sie nicht auf mich gewartet] dachte sich Ranma, während er im Rennen das Brot hinunter würgte.

Er bog um zwei Ecken und schon erblicke er eine Gestalt, die Akane ziemlich ähnlich kam.

"AKANE" schrie er ihr zu, sie drehte sich um und lächelte ihn leicht an.

Plötzlich ertönte die Schulglocke.

[Oh Oh] dachte sich Ranma und nahm beim Rennen Akane auf seine Arme und sprang bis zur Schule.

Akane war solche Aktionen von Ranma schon gewöhnt und so ließ sie sich von ihm tragen, schmiegte sich an ihn, schloss die Augen und genoss es einfach mal ihm so heimlich nahe zu sein.

Vor der Schule blieb Ranma auf dem leeren Schulhof stehen.

"Akane..?? Wir sind da" sagte er schon fast im Flüsterton.

Diese Worte veranlasste Akane ihre Augen zu öffnen und von Ranma runter zu gehen.

"Los das schaffen wir noch" sagte er, als die Schulglocke zum 8 mal ertönte.

Zusammen rannten sie die Treppen hoch und kamen genau am 12. Gongschlag in ihrem Klassenzimmer an. Doch zu ihrer Verwunderung war kein Lehrer da.

"Da habt ihr euch um sonst beeilt. Der Alte ist die ganze Woche krank, das bedeutet Freiarbeit" jubelte einer von Ranmas Schulkameraden und warf einen Papierflieger durch die Luft.

"Umsonst war es nicht" zwinkerte Ranma zu Akane und begab sich zu seinen Kameraden. Akane begab sich zu ihren.

Der Schultag lief recht entspannt, der Direktor gab ihnen zwar Aufgaben auf, doch die wenigsten erledigten sie.

Am Ende des Tages fiel Akane auf, das Nabiki nicht in der Schule war.

[Warum war sie nicht in der Schule?? Krank ist sie nicht, heut Morgen war sie kerngesund. Wirklich seltsam. Papa würde sie nicht schwänzen lassen] dachte sie sich auf dem nach Hause weg und hing in ihren Gedanken.

Ranma lief wie immer, cool oben am Zaun, neben Akane entlang.

[Sie hat sich an mich geschmiegt heute Morgen, mir wurde richtig warm.]

[Ich habe Ranma noch immer meine Gefühle nicht gesagt, er glaubt bestimmt, ich empfinde nichts für ihn.]

"Vergiss deinen Schlüssel nicht" rief eine Mutter ihrem Kind aus dem Fenster hinterher und verschwand ins innere.

"Da fällt mir was ein" sprach sie zu sich selbst.

Ranma schaute von oben zu Akane runter.

"Hast du einen Schlüssel verloren?? Am Anhänger stand Nora" sagte sie, ohne wirklich

zu glauben, das dieser wirklich Ranma gehörte.

"Du hast meinen Schlüssel? Wann hab ich denn verloren??" fragte er sich und sprang zu Akane runter.

"Also gehört er dir??"

"Ja tut er."

"Wer ist Nora??" fragte sie neugierig und fügte hinzu:

"Warum hast du ihren Schlüssel??"

"Sie ist eine gute Freundin von mir" sagte er lächelnd und lief auf's Tendoanwesen.

[Eine gute Freundin?? Wie gut??!!! Warum kenne ich diese Nora nicht? Was verheimlicht er? Sie ist bestimmt schlank und ziemlich hübsch] dachte sich Akane und lief an Nabiki und Genma vorbei.

Beide waren Augenblicklich still, als sie Akane bemerkten.

"Warum warst du heute nicht in der Schule Nabiki?? Und wo ist Paps??"

"Ich hatte etwas wichtiges mit Genma zu erledigen und Paps ist auch etwas erledigen."

"Weis er das du nicht in der Schule warst und was war bitte schön so wichtig??"

"Ja weis er. Du bist zu Neugierig, geh lieber und mach Hausaufgaben" sagte Nabiki frech und deutete Akane an zu verschwinden.

[Was soll das?? Was versucht Nabiki jetzt noch zu vertuschen?? Erst Ranma mit seiner Nora und jetzt Nabiki. Wieso hat Paps ihr erlaubt zuhause zu bleiben??] fragte sie sich als sie zu Kasumi in die Küche ging.

"Na Akane, wie war die Schule??"

"Unser Lehrer ist krank, wir mussten uns selbst mit beschäftigen." sagte sie halb herzig und roch an der Suppe die Kasumi vorbereitete.

"Wo steckt denn Ranma??" fragte sie weiter, als sie ein paar Kräuter ihrer Suppe hinzufügte.

"Glaube er ist in sein Zimmer gegangen" sagte sie und tat es ihm gleich.

Dort angekommen, fiel ihr der Schlüssel wieder ein. Sie schnappte sich den Schlüssel und suchte Ranma im Haus.

[In seinem Zimmer war er nicht, im Bad auch nicht, auf dem Dach auch nicht, im Garten auch nicht, also bleibt noch der Dojo]

Mit dem Schlüssel in der rechten Hand, lief sie in den Dojo. Doch zu ihrer Verwunderung war er dort auch nicht.

[Gott sei dank, brauche ich den Schlüssel nicht um in den Garten zu gehen, nur um ins Haus zu gelangen.] dachte sich Ranma, während er mit einem Satz über den Zaun sprang.

[Was wollte ich hier eigentlich noch mal...Aja die Rose]

Als Ranma am Vortag in Noras Garten war, hatte er eine wunderschöne Rose

entdeckt, doch leider blühte sie nicht.

[Ich hätte Nora fragen sollen, was für eine das ist, eine normale auf gar keinen Fall. Ihre Blätter und ihr Kopf sehen nicht wie die anderen aus.]

Er sprang in den Teil des Gartens, wo sich diese eine Rose befand, doch sie blühte immer noch nicht.

"Alle Rosen blühen, nur die eine nicht.." murmelte Ranma vor sich hin und sprang mit zwei Katzensätzen wieder auf die Straße.

grummel, grummel, knurr "Ich hab Hunger..." Ranma hielt sich seinen knurrenden Magen und beeilte sich nach Hause.

"Wo steckt er??" sprach Akane mit sich selbst und nahm am Esstisch platz.

"Er wird schon gleich kommen" sagte Kasumi und trug Brot mit sich hinein.

"Tut mir leid, bin schon da" kam ein schwarzhaariger Junge hineingelaufen und setzte sich neben Akane.

Kasumi lächelte ihn nur freundlich an und lief in die Küche um die Suppe zu holen.

"Wo warst du denn??"

"Bei Nora" sagte er ganz normal und schaute gierig zur Suppe die Kasumi rein trug.

[Bei Nora, aha, wer ist dieses WEIB!!] dachte sie sich grummelnd und ließ sich von Kasumi Suppe in den Teller schöpfen.

Als alle hatten, wurde gemeinsam Gegessen.

Kasumi, Genma und Nabiki sprachen lautlos in ihrer Geheimsprache miteinander.

"Was wird das eigentlich?? Seit ihr auf den Kopf gefallen??" fragte Ranma genervt und schaute alle drei nacheinander an.

Alle drei schüttelten nur den Kopf kurz und sprachen lautlos weiter.

[Die sind doch alle nicht mehr ganz sauber, die zucken mit den Augen wie die Irren und machen irgendwelche komischen Zeichen mit den Fingern.] dachte sich Ranma beim Essen.

[Alles klar, der Konditor bring die Torte, auf Nabiki ist eben verlass.] dachte sich Genma.

[Mhh wo stellen wir Torte und das Büffee hin? Wenn sollen wir eigentlich alles einladen?? Das werde ich wohl Nabiki überlassen und ihr die Aufgabe mit den Blumen abnehmen.] dachte sich Soun.

[Ok, ich die Torte steht. Jetzt muss ich noch das mit den Blumen abwickeln und überall die Preise bisschen stutzen. Hehehehhe] dachte sich Nabiki.

[Wer ist Nora verdammt noch mal. Er sagte eine gute Freundin, etwa seine Freundin?? Aber warum sagte er das er mich liebt, spielt er doch nur mit mir? Ich will diese

Schnepfe Nora kennen lernen!!!] dachte sich Akane und schlürfte sich aggressiv ihre Suppe.

[Die ist mir wirklich sehr gelungen, vielleicht hätte ich mehr Basilikum rein tun sollen und eine Priesse weniger Salz. Ich darf nicht vergessen die Wäsche später aufzuhängen und den Küchenboden zu wischen] dachte sich Kasumi und nahm sich eine Scheibe Brot.

Nach dem Akane sich wieder einiger Maßen beruhigt hatte und fertig gegessen hatte, wurde sie von Genma und Soun mit einem hinterhältigen Blick angeschaut. "Warum schaut ihr so??" fragte sie und bekam nur ein breites Grinsen von ihnen zu sehen.

Sie runzelte nur die Stirn über die zwei und war im Inbegriff Nabikis Dienst und zwar den Tisch abzuräumen zu übernehmen.

"Was machst du da?? Ich bin doch dran" sagte Nabiki und räumte den Tisch ab.

"Aber.."

"Nichts aber, ich bin dran" sagte sie entschlossen und in wenigen Minuten war der Tisch komplett leer geräumt.

[Was geht hier vor?] dachte sich Akane und bekam noch in den Augenwinkeln mit wie ihr Vater in die Hände klatschte.

Sie wollte Ranma warnen doch dieser hing plötzlich schon an ihren Lippen.

[Ob er Nora auch küsst?? Ich will gar nicht wissen was die zwei machen] dachte sich Akane und wartete ab, bis der Fluch vorbei ist. Sobald sie merkte das er seine Wirkung verlor, löste sie sich von Ranma und gab ihrem Vater und Ranmas Vater einen Kopfnuss.

"Hört auf mit dem Quatsch!! Das geht mir auf den Senkel!!!" schrie Akane und stapfte in ihr Zimmer.

[Was hat die denn??] fragte sich Ranma und schaute Akane hinter her. Dann stand er auf und verpasste seinem Vater ebenfalls eine Kopfnuss und ging grinsend in den Garten.

"Ein schmerzender Spaß..." murmelte Genma und rieb sich seine Beulen...

"Da gebe ich dir Recht" stimmte sein alter Freund zu und blickte zu Nabiki, die sich zu ihnen Geselle.

"Also machen wir weiter. Die Hochzeit ist in wenigen Tagen" sagte Nabiki und schnappte sich das Telefon.

"Was ist, wenn sie nicht heiraten wollen??" rutschte es Soun aus dem Mund.

"Nicht wollen?? Dann zwingen wir sie einfach, sie werden sich schon in der Ehe näher kommen" sagte Nabiki ganz cool und wählte auswendig eine Nr.

Soun nickte und hakte etwas auf seinem Zettel ab.

[Die zwei gehen mir so was von auf die Nerven!! Ich küsse Ranma doch nicht, wenn ich weis das er mit einer anderen rum macht!! Mir doch egal, ob sie hübsch und schlank ist, vielleicht ist sie auch schlauer als ich. MIR DOCH EGAL!!!]

[Würde gerne wissen was Akane hat.....meinen Schlüssel von Nora hat sie auch noch. Denn hol ich mir gleich, sonst vergesse ich es.] Mit diesen Gedanken lief Ranma zu Akane hoch und klopfte an ihrer Tür.

"JA??!!!" brüllte sie total genervt.

"Ich bin's Ranma"

"Was willst du??" fragte sie jetzt noch genervter.

"Den Schlüssel von Nora" sagte dieser nur Knapp und machte sich seinen eigenen Gedanken.

Akane schnappte sich den Schlüssel, öffnete einen kleinen Spalt die Tür, schleuderte ihn mit voller Wucht nach draußen und knallte ihre Tür zu.

"DA HAST DU IHN" schrie sie, schnappte sich einen Zettel mit Fremdwörtern und schmiss sich aufs Bett.

"FREUDLICHER GEHT'S WOHL NICHT??" brülle Ranma durch die geschlossene Tür, nahm seinen Schlüssel und verschwand in sein Zimmer.

so das wars wieder von meiner seite. melde mich dann mit dem neuen kapitel wieder

^ _ ^
LB